NATUR ERLEBNIS WEG

PFARRERWALD VÖCKLABRUCK

Begleitheft für Schüler zwischen 10 und 14 Jahren

Wald entdecken - Wald erleben

Der Naturerlebnisweg Pfarrerwald lässt dich die Vielfalt und Besonderheit des Waldes entdecken.

Viele Spielstationen machen den Wald zu einem Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Mit diesem Begleitheft kannst du dein Wissen und dein Gespür für den Wald erweitern und überprüfen. Die Arbeitsaufträge im Begleitheft kannst du bei den einzelnen Stationen bestens lösen.

Der Naturerlebnisweg Pfarrerwald ist 2,3 km lang und wurde in den Jahren 2003/2004 errichtet. Die Gestaltung des Weges wurde von der Umweltabteilung der Stadt Vöcklabruck koordiniert. Die Stadt Vöcklabruck hat gemeinsam mit dem Land Oberösterreich die Finanzierung übernommen.

Der überwiegende Teil kann mit dem Rollstuhl oder mit einem Kinderwagen befahren werden.

Viel Spaß und Freude am Naturerlebnisweg Pfarrerwald!

Liebe Kinder,

mit diesem neuen Begleitheft möchten wir euch einen Einblick in das Ökosystem Wald geben und das Interesse an der Natur wecken.

Die heutige moderne Lebenssituation der Kinder ist vielfach geprägt von Reizüberflutung, Bewegungsmangel, aufgabenbestimmten Spielzeug und gelenktem Freizeitangebot.

Unser Ziel ist es, über persönliche Erlebnisse das Interesse an der Natur zu wecken und die Zusammenhänge verständlich zu machen. Gleichzeitig soll auch das Verständnis für die Waldeigentümer und die Bewirtschaftung des Waldes gefördert werden.

Euer Bürgermeister
Mag. Herbert Brunsteiner

Gestaltung: Mag. Elke Holzinger
Umweltabteilung: Peter Kraushaar, Tel Nr. 760 DW 333

vöckla(Druck

1.Auflage Frühjahr 2004
2.Überarbeitete Auflage 2017 mit Unterstützung der Österreichischen Bundesforste

Bildquellen: Peter Kraushaar (S. 3, S.7, S.14), Maren Röttger ÖBf (S.12), Patricia Lechner ÖBf (S.7, S.8, S.11), Gernot Waiss ÖBf (S.7, S.8, S.10, S.14, S.15), Sven Zacek (S.14), Wolfgang Simlinger (S.6, S.9), Gabriele Moser (S.14), Thomas Kranabitl (S.11), Richard Altmann ÖBf (S.11)

Inhalt

Station Barfuß-Parcours	4
Station Laubabbau	5
Station Spinnennetz	6
Station Insektenhotel	7
Station Waldrand	8
Station Vogeluhr	9
Station Nadelbaumquiz	10
Station Tierweitsprung	11
Station Tiere des Waldes	12, 13
Station Bodenaufbau	14
Station Schichten des Waldes	15
Station Biber	16
Station Totholz	17
Lösungen	18
Wegbeschreibung	19

Station Barfuß-Parcours

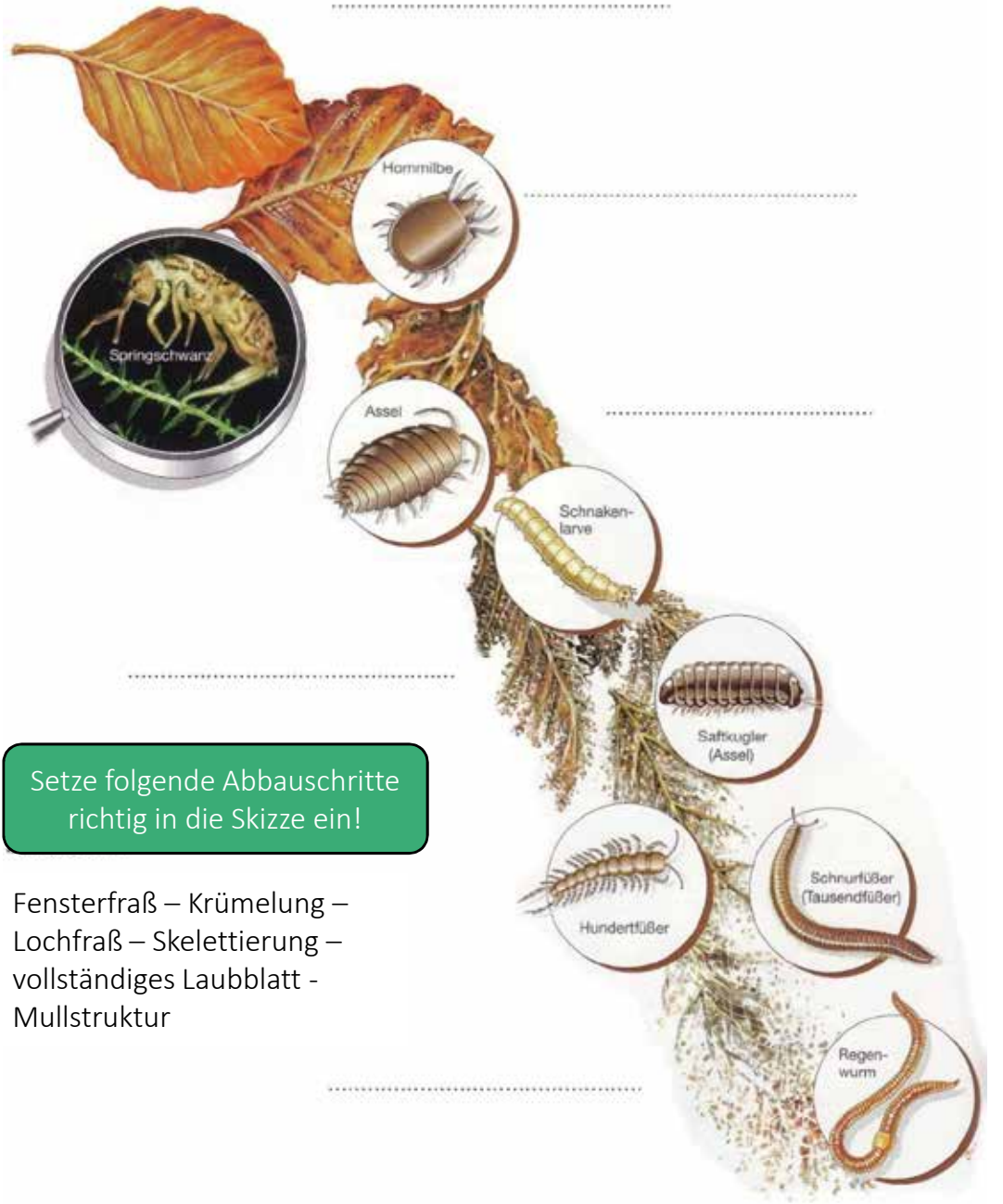
Im unten stehenden Buchstabensalat haben sich jene Wegabschnitte versteckt, über die du barfuß gelaufen bist. Finde sie und kreise sie ein!

Wörtersuchliste:

Holz – Kies – Laub – Rasen – Rindenmulch – Sand – Schotter - Hackschnitzel

R	I	N	D	E	N	M	U	L	C	H	J	X
R	U	M	H	S	D	G	J	N	B	G	E	W
H	Y	V	M	F	Z	R	W	S	C	N	J	H
A	R	A	S	E	N	G	C	C	S	H	R	O
C	P	F	A	Q	V	B	R	H	A	B	N	L
K	R	G	V	W	A	Y	V	O	G	U	T	Z
S	W	G	H	Q	R	T	B	T	S	G	H	G
C	G	B	S	W	H	R	F	T	A	X	W	R
H	V	X	Q	S	D	B	V	E	G	V	N	W
N	H	K	M	F	X	B	J	R	H	D	V	Q
I	Q	A	Y	C	G	M	X	G	N	Z	D	B
T	O	J	F	S	X	V	N	J	T	D	S	N
Z	C	A	W	R	K	I	E	S	Q	C	A	M
E	S	H	Z	I	R	W	E	Z	I	R	G	Z
L	X	A	S	F	J	B	S	C	S	D	N	W
Q	B	Y	S	C	N	J	H	K	I	P	F	T
A	Q	A	D	Y	L	A	U	B	H	J	S	A
H	W	G	N	H	T	N	H	R	F	A	Q	D
S	A	N	D	Q	R	T	Q	C	G	H	J	R

Station Laubabbau



Setze folgende Abbauschritte richtig in die Skizze ein!

Fensterfraß – Krümelung – Lochfraß – Skelettierung – vollständiges Laubblatt - Mullstruktur

Station Spinnennetz

Ergänze den Text mit den unten angeführten Wörtern!

Spinnen sind keine ..... .
Sie unterscheiden sich von den Insekten durch ihre Körpergliederung, die Anzahl der....., die Art der ..... und die Erzeugung von Spinnfäden.

Der Spinnenkörper besteht aus einem Kopf-Bruststück mit .....Beinpaaren und einem starren Hinterleib.
Spinnen haben acht ..... und sie besitzen im Gegensatz zu den Insekten keine ..... .
Im Hinterleib liegen die Spinndrüsen. Der hier erzeugte ..... wird sowohl für den Netzbau als auch für die Umhüllung der Eier genutzt.
Dieses Eipaket wird als ..... bezeichnet.
Die jungen Spinnen sind beim Schlüpfen noch sehr klein, aber voll ausgebildet. Spinnen haben also keine ..... .

Eine Spinne kann ihre Beute nicht .....
Deshalb spuckt sie Verdauungssaft in ihr Opfer. Dadurch wird das Körperinnere verflüssigt. Den so verdauten ..... saugt die Spinne auf.
Spinnen haben also eine ..... .

vier - Außenverdauung - Beine - Ernährung - Fühler - Insekten - Kokon
Körperbrei - Larvenstadien - Punktaugen - Spinnfaden – zerkleinern

Station Insektenhotel

Welche Bewohner des Insektenhotels haben sich hinter folgenden Buchstabencodes versteckt?

Omhwurr _____

Mkaräienfer _____

Weeps _____

Fgloflieer _____

Schretlteingem _____

Wnildieenb _____

Hast du gewusst, dass es in Österreich ca. 700 Wildbienenarten gibt? Auch die Hummeln gehören dazu!

Station Waldrand

Ordne die unten angeführten Pflanzen den jeweiligen Waldrandbereichen richtig zu!

Krautsaum	Strauchmantel	Laubwald
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Pflanzen, die am Waldrand wachsen:

Eiche, Hasel, Glockenblume, Holunder, Ahorn, Liguster, Linde, Wald-Erdbeere, Brennnessel

Station Vogeluhr

Waagrecht

4. Wonach richtet sich der Gesang der Singvögel?

6. Welcher Singvogel hat einen roten Brustfleck?

7. Welches Organ besitzen Singvögel um Töne zu erzeugen?

Senkrecht

1. An welchem Ort singt die Amsel gerne?

2. Wie heißen Singplätze, die Vögel gerne benutzen noch?

3. Wann singt das Männchen besonders viel?

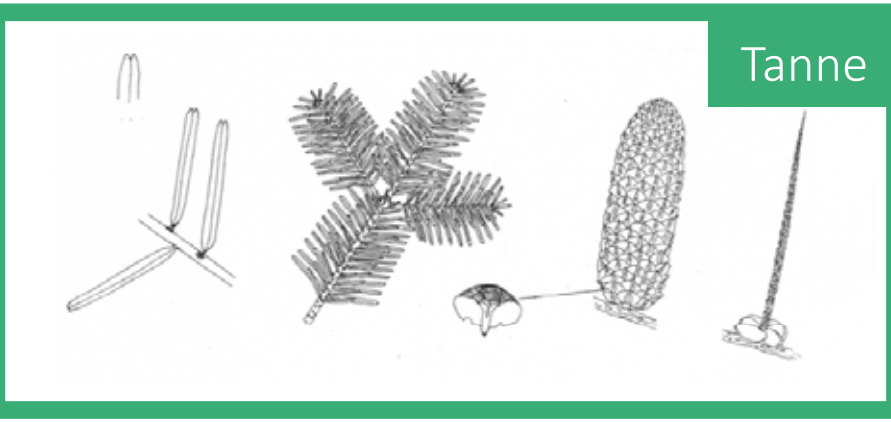
5. Welcher Singvogel singt manchmal die ganze Nacht hindurch?

Station Nadelbaumquiz

Kennst du den Unterschied zwischen Fichte und Tanne?

Fichte

Tanne



Finde anhand der Abbildungen den Unterschied zwischen Fichte und Tanne heraus! Schreibe die Unterscheidungsmerkmale auf!

Tanne:_____

_____

_____

Fichte:_____

_____

_____

Station Tierweitsprung

Wie weit können unsere Waldtiere springen?
Verbinde die Sprungweiten mit den Tieren!
Wie weit bist du gesprungen?

0,5 2 3 6

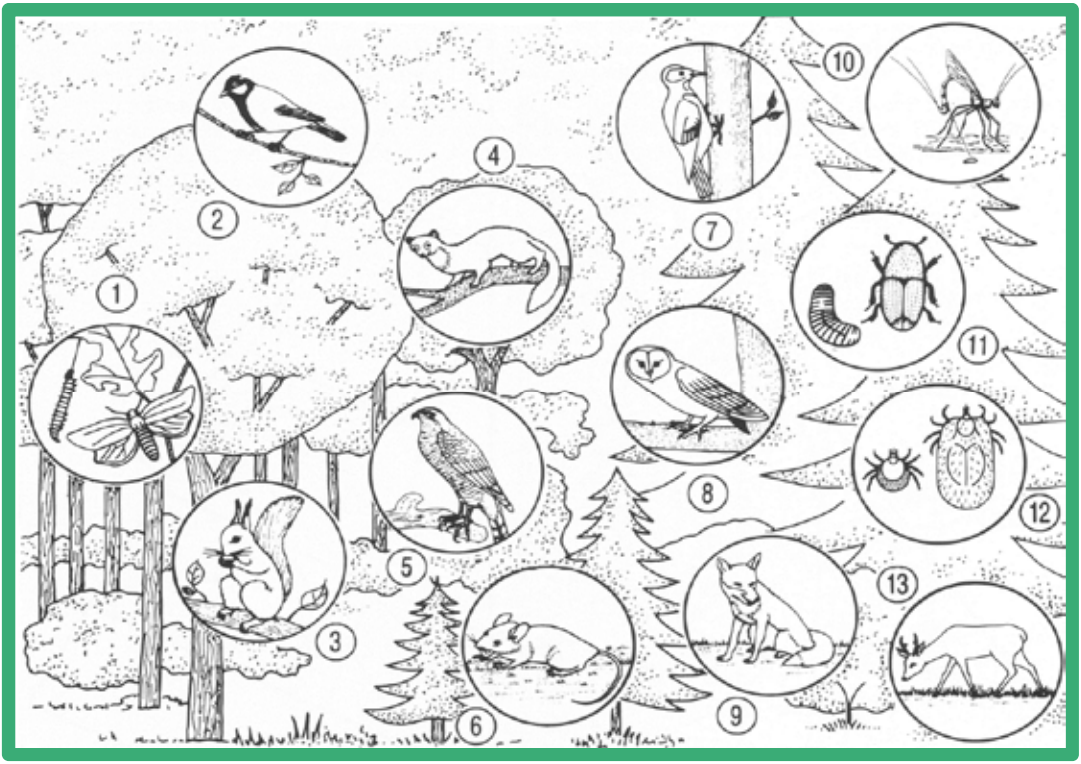
Sprungweiten in Metern

ICH bin

_____

Meter gesprungen

Die Tiere des Waldes



Eichhörnchen - Eule - Fuchs – Marder - Maus - Reh - Specht – Zecke – Kohlmeise – Schlupfwespe - Borkenkäfer

Ökologische Nische

Ein Mischwald zeigt einen stark strukturierten Aufbau:

Baumschicht, Strauchschicht, Krautschicht und Wurzelraum.

In den einzelnen Schichten finden viele verschiedene Tiere Nahrungsquelle, Wohn- und Jagdplatz, Schlaf- und Nistplatz sowie Versteck und Winterquartier.

Diese Funktionsräume nennt man auch ökologische Nischen.

Setze hier die noch fehlenden Tiere richtig ein!

1 Eichenwickler

2 _____

3 _____

4 _____

5 Habicht

6 _____

7 _____

8 _____

9 _____

10 _____

11 _____

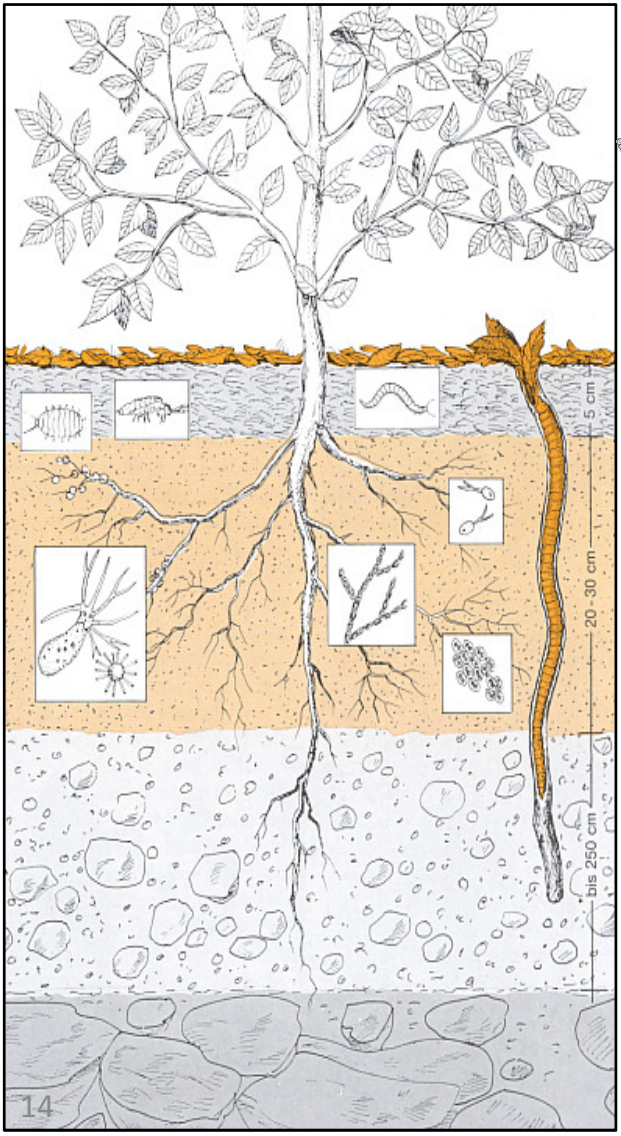
12 _____

13 _____

Station Bodenaufbau

Beschrifte die einzelnen Schichten (Horizonte) des Bodens mit den unten angeführten Begriffen.

Oberboden – Laubschicht – Gestein - Humus – Unterboden - Pflanzen



Die Bodenschichten

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Die Schichten des Waldes

Trage in die Skizze die angeführten Schichten des Waldes richtig ein!

Krautschicht - Wurzelschicht – Baumschicht - Strauchschicht - Moosschicht

Station Biber

Der Biber ist Österreichs umweltfreundlichster Baumeister. Er gräbt Tunnel, errichtet Dämme und fällt Bäume. Lies dir folgenden Sätze durch und kreuze an welche Aussagen deiner Meinung nach richtig sind!

Richtig oder Falsch:

1. Biber sind Baumeister und schaffen Lebensraum für andere Tiere. ◯
2. Biber essen gerne Fisch. ◯
3. Biber haben aufgrund von Eisenablagerungen orangene Zähne. ◯
4. Biber sind Nagetiere. ◯
5. Biber halten Winterschlaf. ◯
6. Biber fällen Bäume um an Blätter, Triebe, Knospen und die zarte Rinde von Bäumen heranzukommen. ◯
7. Biber wohnen in einer Burg ◯
8. Der Eingang zu seinem Bau liegt über dem Wasser. ◯

Station Totholz

Totes Holz stellt einen wichtigen Lebensraum dar. Suche im Wald nach toten Baumstämmen. Welche Tiere oder Pilze kannst du darin entdecken? Mache dich vorsichtig auf die Suche und schreibe oder zeichne deine Entdeckung auf! Bei der Bestimmung hilft dir die Schautafel oder ein Bestimmungsbuch!

_____

_____

_____

_____

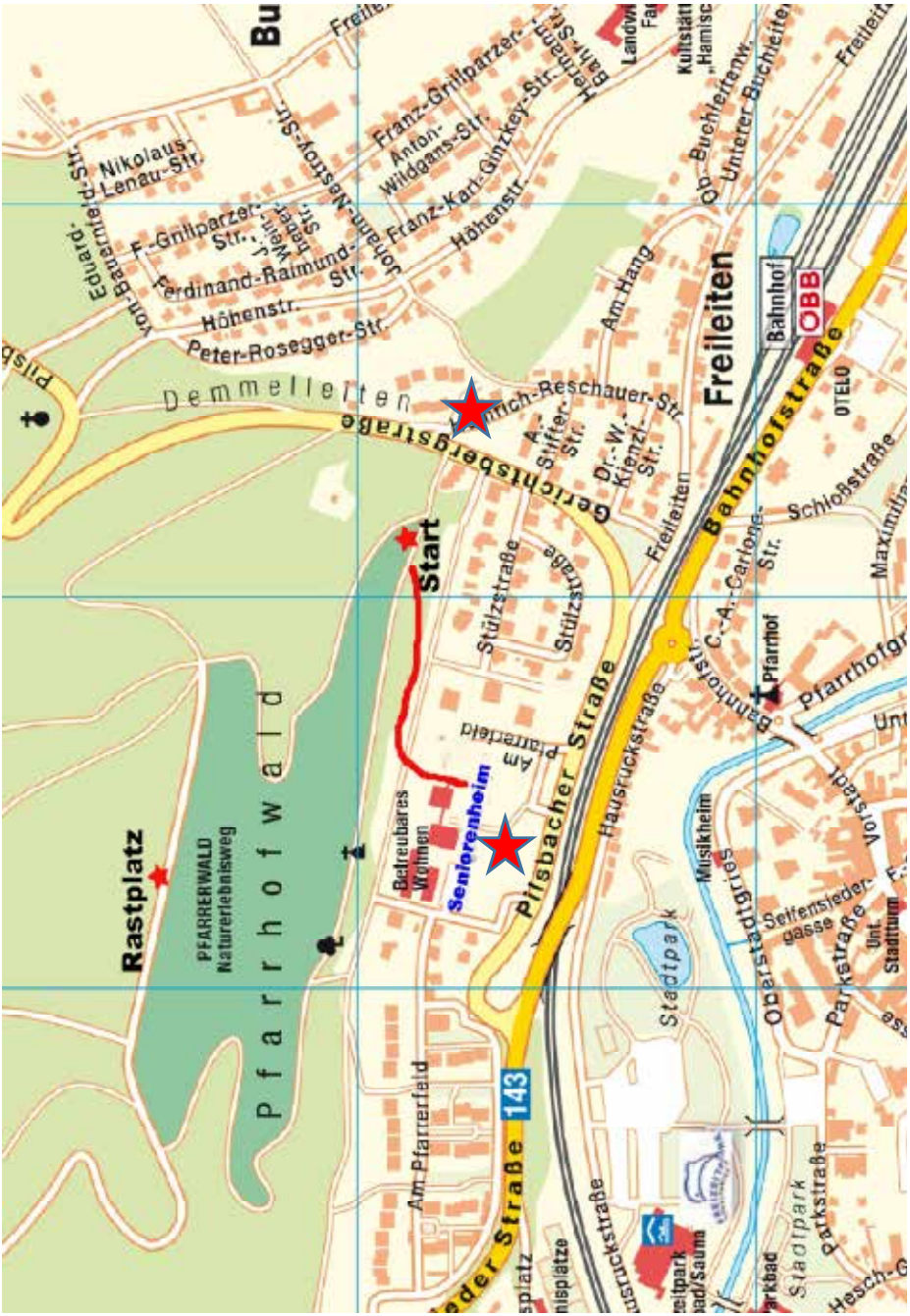
_____

Lösungen:

Station Laubabbau: vollständiges Laubblatt - Fensterfraß - Lochfraß - Skelettierung - Krümelung – Mullstruktur
Station Spinnennetz: Insekten - Beine - Ernährung - vier - Punktaugen - Fühler - Spinnfaden - Kokon - Larvenstadien - zerkleinern - Körperbrei – Außenverdauung
Station Insektenhotel: Ohrwurm, Marienkäfer, Wespe, Florfliege, Schmetterling, Wildbiene
Station Vogeluhr: Waagrecht: Sonnenaufgang, Rotkehlchen, Syrinx
Senkrecht: Baumkrone, Singwarte, Paarungszeit, Nachtigall
Station Nadelbaumquiz:
Fichte: Zapfen hängen nach unten, Nadeln sind vierkantig u. stechen, Nadeln sind um den Zweig herum angeordnet
Tanne: Zapfen stehen nach oben, Nadeln sind flacher u. haben auf der Unterseite zwei weiße Wachsstreifen, Nadeln sind am Zweig zweizeilig angeordnet
Station Tierweitsprung: Ungefähre Sprungweiten:
Reh 6 Meter, Fuchs 3 Meter, Hase und Eichhörnchen 2 Meter, Maus 0,5 Meter
Tiere des Waldes: 2 Kohlmeise, 3 Eichhörnchen, 4 Marder, 6 Maus,
7 Specht, 8 Eule, 9 Fuchs, 10 Schlupfwespe, 11 Borkenkäfer, 12 Zecke, 13 Reh
Station Bodenaufbau:
Bodenschichten: Pflanzen – Laubschicht – Humus – Oberboden – Unterboden – Gestein
Waldschichten: Baumschicht – Strauchschicht – Krautschicht – Moosschicht - Wurzelschicht
Station Biber:

1. Richtig: Der Biber schafft durch seine Bautätigkeiten Lebensraum für zahlreiche andere Lebewesen, indem er z.B. pflanzenreiche Flachwasserzonen und Totholz in unterschiedlichster Form erzeugt.
2. Falsch: Biber sind reine Pflanzenfresser.
3. Richtig: Das Eisen macht die Zähne härter.
4. Richtig: Der Biber ist sogar das zweitgrößte Nagetier der Welt.
5. Falsch
6. Richtig
7. Richtig: So nennt man den Bau des Bibers
8. Falsch

VÖCKLABRUCK
DIE STADT MIT VIELFALT & GENUSS
TOURISMUSVERBAND



Übersichtskarte: Start beim neuen Seniorenheim mit Parkmöglichkeit oder Zugang über die Demmelleiten.

… DAS SOLLTET IHR IN VÖCKLABRUCK GESEHEN HABEN

- Stadtturm und historischer Stadtkern
- Schlossereimuseum
- Museum Alte Stadtmauer
- Heimathaus
- Modellbaumuseum TriebWerk
- Museum der Heimatvertriebenen
- Hörspaziergang vom Stadtplatz nach Maria Schöndorf
- Historischer Rundweg – mit 12 Thementafeln entlang der alten Stadtmauer
- E-Bikes - ganz ohne Anstrengung durch die Region Vöcklabruck

Informationen zu den Vöcklabrucker Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten bekommen Sie im Tourismusbüro Vöcklabruck.

Tourismusbüro Vöcklabruck
Graben 8
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/26644